

PRESSEMITTEILUNG

PLANET 3.0: „Traditionelle Naturforschung neu erfinden“

Sonderausstellung Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Wolfgang-Steubing-Halle

15. März bis 15. September 2013

Frankfurt, den 13.03.2013. Die Präsidentin der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Dr. h. c. Beate Heraeus sowie Senckenberg-Generaldirektor Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger präsentieren die neue Sonderausstellung „PLANET 3.0 – Klima.Leben.Zukunft“ in der Wolfgang-Steubing-Halle des Senckenberg Museums in Frankfurt.

Die Sonderausstellung „PLANET 3.0 - Klima.Leben.Zukunft“ der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung rückt den Themenkomplex „Klima und Vielfalt des Lebens“ in den Fokus. Die Ausstellung wurde konzipiert in Zusammenarbeit mit dem Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) sowie sieben weiteren, renommierten Wissenschaftspartnern. Sie präsentiert die grundlegenden Prozesse und Zusammenhänge von Klimaentwicklung und Artenwandel. Der Besucher erfährt nicht nur etwas über die Konsequenzen des Wandels für Natur und Mensch, sondern lernt auch mögliche Maßnahmen zum nachhaltigen Umgang mit der Erde kennen. Außergewöhnliche Exponate, interaktive Stationen und modernste Szenografie schaffen eine informative und spannende Ausstellung, die nicht alarmistisch ist, sondern Mut macht und Neugierde weckt.

„Die Sonderausstellung Planet 3.0 zeigt paradigmatisch, wie Senckenberg seinen Auftrag, Naturforschung zu betreiben und die Ergebnisse der Forschung an die Allgemeinheit zu vermitteln, umsetzt“, erläutert Generaldirektor Volker Mosbrugger. „Die traditionelle Naturforschung wird „neu erfunden“ als Erdsystemforschung, wobei die Rolle des Lebens im System Erde im Vordergrund des Interesses steht. Man erfährt in PLANET 3.0, wo wir heute bezüglich der großen Umweltprobleme, insbesondere des Klimawandels und Biodiversitätsverlustes, stehen, wie es dazu kam und was man tun kann und soll.“

Senckenberg-Präsidentin Beate Heraeus ergänzt: „Mir persönlich ist an der Ausstellung PLANET 3.0 wichtig, dass mehr Menschen verstehen, wo wir heute bezüglich der großen Umweltprobleme, insbesondere des Klimawandels und Biodiversitätsverlustes, stehen, wie es dazu kam und was wir tun können und sollen.“

Die Sonderausstellung wird ab 15. März 2013 in der Wolfgang-Steubing-Halle des Senckenberg Naturmuseums zu sehen sein und ab 2014 in Dresden im Japanischen Palais. Weitere nationale und internationale Stationen sind geplant.

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

13.03.2013

Kontakt

Katharina Knowler

PP:AGENDA

Tel. 069- 2400 8814

Fax 069- 2400 8811

Planet3.0@senckenberg.de

Alexandra Donecker

Pressestelle

Senckenberg Gesellschaft für

Naturforschung

Tel. 069- 7542 1561

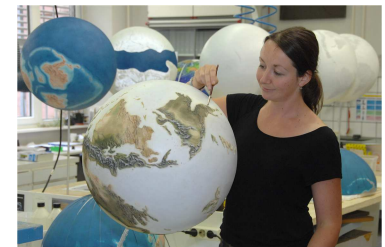
Fax 069- 75421517

alexandra.donecker@senckenberg.de

Pressebilder



Durch Klimawandel und Globalisierung erobern immer mehr fremde Arten Deutschland, wie die Tigermücke, die in der Ausstellung als vergrößertes Modell zu sehen ist. © Senckenberg, Sven Tränkner



Paläogloben zeigen, dass die Erde nicht immer so aussah, wie wir sie heute kennen. © Senckenberg, Sven Tränkner



Im Zentrum der Ausstellung schwebt eine spektakuläre Kugelprojektion im dunklen Raum © satis&fy AG Deutschland

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Programm mit Vortragsreihe, Themenabenden, Führungen für Kinder Erwachsene und Schulen, Science Slam sowie weiteren Veranstaltungen für große und kleine Besucher begleitet. Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen sowie Begleitprogramm auch unter: www.planet.senckenberg.de



Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass das genannte Copyright mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Eintrittspreise Sonderausstellung:

Erwachsene: 8 €

Kinder: 4 €

Familienticket (2 Erw. + bis zu 3 Kinder im Alter 6-15 Jahre): 20 €

Audioguide (deutsch / english) 3,- Euro Mitglieder der SGN erhalten gegen

Vorlage des Mitgliedsausweises freien Eintritt in die Ausstellung

Eintrittspreise Kombiticket Sonderausstellung/Haupthaus:

Erwachsene 14,- €

Kinder 6,- €

Familien 30,- €

Führungen zur Ausstellung können bei der Museumspädagogik gebucht werden.

Di – Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Tel: 069 – 75 42 13 57

Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Haupthauses.

Mo., Di., Do., Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr

Mi.: 9:00 - 20:00 Uhr

Sa., So. und Feiertage: 9:00 - 18:00 Uhr

Ausnahmen: Karfreitag: geschlossen

Wissenschaftlichen Partner der Sonderausstellung

Alfred-Wegener-Institut
Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
www.awi.de

Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)
www.bik-f.de

Deutscher Wetterdienst
Nationaler Wetterdienst der Bundesrepublik
Deutschland
www.dwd.de

European Organisation for the Exploitation of
Meteorological Satellites (EUMETSAT)
www.eumetsat.int

GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für
Ozeanforschung Kiel
www.geomar.de

Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches
GeoForschungsZentrumGFZ
www.gfz-potsdam.de

KfW Stiftung
www.kfw-stiftung.de

MARUM – Zentrum für Marine
Umweltwissenschaften an der Universität Bremen
www.marum.de

SENCKENBERG Museum für Naturkunde Görlitz
www.senckenberg.de/goerlitz

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*